

# FUTURE VOICE®



HUMAN RIGHTS | VOICES

TEASER II - 10 | 2020

*Alle Menschen sind frei  
und gleich an Würde und Rechten geboren.  
Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt  
und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.*

*Menschenrechtscharta, Artikel 1*

# WÜRDE

Internationale Menschenrechte sind die durch das internationale Recht garantierten Rechtsansprüche von Personen gegen den Staat oder staatsähnliche Gebilde, die dem Schutz grundlegender Aspekte der menschlichen Person und ihrer Würde in Friedenszeiten und im Krieg dienen.

## **Das Menschenbild der Menschenrechte**

Jedes Individuum ist Träger/in der Menschenrechte. Mit den Menschenrechten werden bestimmte Werte im Menschsein hervorgehoben (oder eben einige grundlegende Aspekte der menschlichen Person). Die folgenden Wertsetzungen sind von zentraler Bedeutung:

**Gleichheit:** Menschenrechte gelten für alle Menschen gleichermassen. Dies kommt im Diskriminierungsverbot zum Ausdruck. Es besagt, dass jeder Mensch ungeachtet seines Geschlechts und seiner Gruppenzugehörigkeiten ein Recht auf dieselben Menschenrechte und auf faire rechtliche Verfahren hat.

**Sicherheit:** Der Mensch ist ein verletzliches psychophysisches Ganzes. Er hat ein Recht auf Schutz vor körperlichen und psychischen Verletzungen seiner Integrität und Privatsphäre.

**Freiheit:** Frei sein bedeutet das Recht, das eigene Leben nach eigenem Gutdünken zu führen und das zu glauben und zu äussern, was einem dünkt. Die persönliche Freiheit wird durch die gleichen Rechte anderer Personen begrenzt.

**Geselligkeit:** Der Mensch ist kein vereinzelt, isoliertes Individuum, sondern ein soziales, politisches und kulturelles Wesen. Daher hat jeder Mensch das Recht, gemeinsam mit anderen Menschen Lebensgemeinschaften wie zum Beispiel eine Familie zu gründen oder sich in Vereinen und Parteien zu organisieren sowie das kulturelle und politische Leben der Gesellschaft mitzugestalten.

**Existenzsicherung:** Der Mensch ist ein Wesen mit existenziellen Grundbedürfnissen nach Nahrung, Obdach, Gesundheit, Bildung, Arbeit, sozialer Sicherheit etc. Daraus leitet sich das Recht jedes Menschen ab, dass seine Grundbedürfnisse erfüllt werden.

Diese Wertsetzungen werden im Menschenbild der Menschenrechte besonders hervorgehoben. In ihrer Gesamtheit werden diese Ansprüche als ‚menschliche Würde‘ bezeichnet.

Deshalb kann man zusammenfassend sagen, es sei der Zweck der Menschenrechte, die menschliche Würde zu schützen.

Auszug, [www.humanrights.ch](http://www.humanrights.ch)



# **HUMAN RIGHTS**

## **cancelled**

Die Menschenrechte sind eine zivilisatorische Errungenschaft der Völkergemeinschaft, die unendlich kostbar ist! Und sie sind der Pfad, auf dem wir uns weiter entwickeln und in unsere wahre Grösse erheben können.

Sie zu verlieren, bedeutet für die Menschheit, den ganzen weiten Weg durch Blut und Dreck noch mal zurückzulegen, nur um die Menschenrechte schlussendlich wiederzuerkämpfen.

Die Menschheit steht im Jahr 2020 einer ihrer schlimmsten Befürchtungen gegenüber, einer Wiederholung der jüngsten Geschichte im Gewand 3.0.

Grosse Teile der Gesellschaft erneuern in vorseilender Unterwürfigkeit einen Schwur des Gehorsams – an ein System, das die wichtigsten Menschenrechte kurzerhand und auf Basis zweifelhafter Grundlagen weltweit ausser Kraft setzt.

Vor dem Hintergrund all der Informationen, die heutzutage für uns bereitstehen, ein fatales Signal der Menschen – an all jenen, die nach Macht und Vorherrschaft streben und auch an jene, die ihre Existenz, ihr Leben aufs Spiel gesetzt haben/setzen, um uns zu informieren und zu warnen.

Doch wo ist eigentlich das Problem? Macht der Gedanke, ein freier, eigenverantwortlicher Mensch zu sein, dem Grossteil der Menschen mehr Angst als ein Leben in unsinniger Bevormundung und Gängelung? Sind die Inhalte der Menschenrechte zu komplex, um von der Mehrheit verstanden zu werden? Oder erachten sich die meisten Menschen als ihrer nicht wert?

Die Menschheit verspielt gerade nicht nur die Menschenrechte, sondern auch eine ihrer wertvollsten Ressourcen – unsere Whistleblower. Viele von ihnen blicken sprachlos auf die aktuelle Situation. Noch kämpfen sie für ein höheres Ziel, doch im Hintergrund brodelt die Frage nach der Sinnhaftigkeit dieses Engagements.





# STATUS QUO

Nach Angaben der International Justice Mission (IJM, Okt.2020) leben aktuell weltweit mehr als 40 Millionen Menschen in der Sklaverei. Jedes vierte Opfer der modernen Sklaverei ist ein Kind. Menschenhandel generiert jährlich 150 Mrd. USD.

Das ist mehr als jemals zuvor in der Menschheitsgeschichte. Die Dunkelziffer ist wohl weit höher. Tendenz steigend. Die Millionen Menschen umfassenden Flüchtlingscamps dieser Welt sowie die Milliarden Renditen der Rüstungsindustrie nicht mitgerechnet.

Das sind echte Errungenschaften nach 70 Jahren Menschenrechte!

Das ausufernde Zelebrieren von ‚Political Correctness‘ so vieler selbstüberzeugter ‚Menschenrechtsexperten‘ hat mit Menschenrechtsarbeit nichts zu tun! Das bekommen wir aktuell sehr deutlich vor Augen geführt.

Es dient einzig dazu, die Illusionen der ‚Gutmenschen‘ über den Sinn ihrer Existenz zu nähren, die Fassade aufzuhübschen und natürlich, um die Gräben noch weiter zu manifestieren.

Damit soll nicht gesagt sein, dass die Welt kein Potenzial an ehrlich engagierten Menschen und innovativen Ideen bereithält. Die meisten Fördergelder fließen jedoch nachweislich dorthin, wo man sich sicher sein kann, dass ‚Mensch‘ das Spiel verstanden hat und nicht wagt, wirklich etwas zu bewegen. Die Fakten sprechen für sich.

Laut Artikel 1 der Menschenrechte werden dem Menschen hohe Werte zugeordnet wie Freiheit, Würde, Gewissen, ein Verständnis von Brüderlichkeit. Menschlichkeit ist ein Begriff, mit dem man Zugewandtheit, Herzenswärme, die Freude am Miteinander teilen, assoziiert.

Wir alle werden mit der Befähigung dazu geboren, diese Werte durch unser Leben, Tun und Denken in dieser Welt zu manifestieren – und uns auf diesem Weg zu erfahren und zu entwickeln. Es kann als unsere eigentliche Lebensaufgabe verstanden werden.

Die Menschheit ist jedoch gerade dabei, mit grossen Schritten einen Weg zu beschreiten, auf dem sie sich selbst einzig auf motorische Funktionen und äussere Merkmale reduziert.

Der Mensch und das kostbare Geschenk des Lebens verkommen zur Ware, zum komprimierten Datensatz. Sie haben keinen Wert mehr, sondern nur noch einen Preis. Und der basiert auf dem Nutzwert/der Funktionstüchtigkeit.



# Freiheit versus ENTMÜNDIGUNG

Freiheit ist ein hohes Gut, über das in unserer Gesellschaft nicht wirklich diskutiert wird. Die Illusion von Freiheit dagegen rieselt 24/7 auf uns ein und wird unter dem Schutz der teuersten Werbeagenturen gehegt und gepflegt.

Wenn man als frei denkender Mensch im 21. Jahrhundert durch unsere aufgeklärte demokratische Gesellschaft geht, eckt man häufig an und bleibt letztendlich immer nur ein Gast.

Viele empfinden die Gegenwart solcher Menschen als bedrohlich oder zumindest als fremd. Eigensinn, Unabhängigkeit, der Wille, das zu sein, was man wirklich ist – ein göttlich inspiriertes Wesen, eigenverantwortlich, mit Vernunft und Gewissen begabt, werden abgestraft.

Wir leben weltweit in einer Gesellschaft des entmündigten Bürgers. Wir werden einem fortwährenden Erziehungsprozess unterworfen, mit der Rechtfertigung, dass wir nicht befähigt sind, gute, reife Entscheidungen zu treffen, weder für uns als Individuen noch für das Wohl der Gruppe. Die Erziehungsmaßnahmen begleiten uns von der Geburt bis zum Tode.

Und nur ein Bruchteil der Menschheit besitzt offensichtlich den Drang, sich die selbst ermächtigten ‚Erziehungsberechtigten‘ mal genauer anzusehen und daraufhin zu prüfen, ob diese überhaupt befähigt sind, als solche zu fungieren.

Korruption, Pädophile, Kriegstreiberei, Überwachung, kranke Exzesse der Gier und Macht – das haben die Recherchen vieler mutiger Menschen zutage gefördert. Und diese Ergebnisse werden wiederholt geprüft, bestätigt und ergänzt.

Die Menschen werden die Wahrheit nicht erkennen, solange sie den Blick nach Aussen anstatt nach Innen richten.



## **„GLAUBE NUR DEN OFFIZIELLEN MEDIEN“**

Der Mensch wird systematisch dazu erzogen, die eigene Stärke und Eigenverantwortlichkeit nicht zu entwickeln. Wir werden dazu verleitet, nicht auf uns selber zu vertrauen, sondern unseren Blick nach Aussen zu richten, auf die Erzieher. Wir lernen Regeln auswendig, wie wir zu sein haben, anstatt das inne liegende Gerüst unseres Seins zu entwickeln.

Alles, was eigentlich im Innen zu finden ist, wird im Aussen gesucht – Liebe, Zugehörigkeit, Wissen. Dabei geraten wir in eine Spirale der Abhängigkeiten vom Aussen. Und werden so nach und nach abgetrennt – von unserer Kraft, unserem wahren Lebensziel, von uns selbst.

Und letztendlich finden wir uns mit der uns täglich suggerierten ‚Unmündigkeit‘ ab und richten unser Leben unter der Führung Anderer ein.

**So werden wir zu Sklaven.**



Es gibt viele Perspektiven auf Freiheit. Jedem Menschen steht es frei, seine individuelle Perspektive zu leben, solange dies die Freiheit Anderer nicht negativ beeinträchtigt.

Aktuell stehen wir vor dem Dilemma, dass die Perspektive der Menschen, die ihre Freiheit in der Sklaverei sehen, die Freiheit jener enorm einzuschränken beginnt, die ihre Freiheit auf Basis der Menschenrechte leben möchten.

Dabei sei betont, dass diejenigen, welche die Herde als sogenannte ‚Experten‘ gerade in den Abgrund/Lockdown führen, dem grössten Mass an Sklaverei unterworfen sind.

Sie sind Sklaven ihrer Gier und des Konstrukts, dem sie dienen. Sie werden niemals satt und der Weg zum Licht/zu einem höheren Sein ist ihnen versperrt. Der Sklave führt den Sklaven – in die Dunkelheit.

Ein Schauspiel der Unwürdigkeit. Eine Farce. Es lässt erkennen, wo wir stehen als Menschheit – auf unserem Weg in ein wahrhaft wertschätzendes Bewusstsein, uns selbst, unseren Kindern und dem kostbaren Geschenk des Lebens gegenüber.

Der Mensch muss sich seiner Würde bewusst werden, um in der Lage zu sein, seine Rechte einzufordern.

Manuela Scharifiazad | FUTURE VOICE

# APRIL 2020

**Diese Menschenrechte wurden innerhalb von zwei Wochen weltweit für Millionen von Menschen ausser Kraft gesetzt oder auf ein Minimum eingeschränkt.**

## **Artikel 19 | Meinungsfreiheit**

Jeder Mensch hat das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäusserung; dieses Recht schliesst die Freiheit ein, Meinungen ungehindert anzuhängen sowie über Medien jeder Art und ohne Rücksicht auf Grenzen Informationen und Gedankengut zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.

## **Artikel 20 | Versammlungsfreiheit**

Alle Menschen haben das Recht, sich friedlich zu versammeln und zu Vereinigungen zusammenzuschliessen.

## **Artikel 18 | Gedankenfreiheit**

Jeder Mensch hat das Recht auf Gedanken, Gewissens- und Religionsfreiheit.

*Gedanken- und Gewissensfreiheit basiert auf Meinungs- und Informationsfreiheit!*

### **Artikel 21 | Teilhabe**

Jeder Mensch hat das Recht, an der Gestaltung der öffentlichen Angelegenheiten des eigenen Landes unmittelbar oder durch frei gewählte Vertreter\*innen mitzuwirken.

### **Artikel 12 | Privatsphäre**

Niemand darf willkürlich Eingriffen in das eigene Privatleben, die eigene Familie, die eigene Wohnung und den eigenen Schriftverkehr oder Beeinträchtigungen der eigenen Ehre und des eigenen Rufes ausgesetzt werden.

### **Artikel 13 | Bewegungsfreiheit**

Jeder Mensch hat das Recht, sich innerhalb eines Staates frei zu bewegen und den Aufenthaltsort frei zu wählen.

# OKTOBER 2020

## Artikel 26 | Bildung

Jeder hat das Recht auf Bildung. ...

Die Bildung muss auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit und auf die Stärkung der Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten gerichtet sein. ...

Die Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteilwerden soll.

## Artikel 17 | Eigentum

Jeder hat das Recht, sowohl allein als auch in Gemeinschaft mit anderen Eigentum innezuhaben. Niemand darf willkürlich seines Eigentums beraubt werden.

## Artikel 1

Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren. Sie sind mit Vernunft und Gewissen begabt und sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

*Das Unrecht kommt nicht nur vom Unterdrücker,  
sondern auch vom Unterdrückten.*

*Der Tyrann kann nur das erzwingen, dem das Opfer aus  
Mangel an Kraft nicht widersteht.*

*Unsere eigene Schwäche und Bosheit abzulegen, ist deshalb  
schon der halbe Sieg; das aber ist der Weg des Leidens und  
der Selbstläuterung.*

*Diese kann nicht gelingen, ohne dass man sich auf die  
eingeborene Gutheit der Menschennatur, auf die Einheit  
der Menschheit und auf die allumfassende Macht der  
Liebe stützt.*

*Mohandas Karamchand Gandhi*

ALL ARTWORK



# MARIWAN JALAL

*„Meine Werke sind die ständige Suche nach dem besten Weg, die Vision, welche ich für mein Leben und die Welt habe, zu interpretieren und zu leben. Inspiration und Ideen ändern sich. Wissen ändert sich. Jedes Werk, das ich erschaffe, ist gleichzeitig eine Erweiterung der Vergangenheit, woher ich komme und was ich gelernt habe, sowie eine Vorschau auf die Zukunft und wohin ich gehe. Viele der traditionellen Muster-, Farb- und Formmethoden sind in meiner Arbeit zu finden. Collage, Malerei und Druck, um nur einige zu nennen.“*

Mariwan Jalal wurde in Kurdistan geboren. Er lebt und arbeitet heute in London. Seit 1989 hat er Werke in einer Vielzahl von Galerien und in mehr als 130 Ausstellungen präsentiert, innerhalb und ausserhalb von Kurdistan, in Grossbritannien, Schweden, den Niederlande, Deutschland, USA, Japan.

**[www.mariwan.exto.nl](http://www.mariwan.exto.nl)**

**HUMAN RIGHTS**



**VOICES**



## **HUMAN RIGHTS | Voices** by FUTURE VOICE

Unsere aktuelle Serie HUMAN RIGHTS | Voices widmet sich mit digitalen Magazinen den elementaren Werten des Menschseins und der Menschenrechte – journalistisch, philosophisch, künstlerisch. Wir bündeln darin unterschiedliche Stimmen zu den jeweiligen Themen und richten uns an eine Zielgruppe, die Inspiration für ein eigenverantwortliches Denken und Handeln willkommen heisst.

FUTURE VOICE ist eine kleine Menschenrechtsorganisation mit Sitz in Berlin, Deutschland.

### **Hier erfährst Du mehr:**

[WWW.FUTUREVOICE.ORG](http://WWW.FUTUREVOICE.ORG)

### **Dies ist der 2. Teaser unserer Serie.**

Eine Magazin-Ansicht und unsere weiteren Publikationen zur Serie findest Du hier:

[HUMAN RIGHTS | VOICES](#)

### **Unterstütze unsere Arbeit:**

Unsere Arbeit ist frei erhältlich, um allen Interessierten einen Zugang zu ermöglichen.

Du kannst unsere nächsten Projekte der Serie hier unterstützen!

[SUPPORT OUR WORK](#)

## **IMPRESSUM**

**HUMAN RIGHTS | Voices**  
**Teaser II - 10 | 2020**

### **WÜRDE**

Alle Copyrights sind im Teaser dargestellt.

**Verantwortlich: Projekt, Idee, Konzept, Grafik, Text**  
**© FUTURE VOICE | [www.futurevoice.org](http://www.futurevoice.org)**

Eine Nutzung/Verbreitung ist nur im nicht-gewerblichen Rahmen  
und nur für den Teaser als Ganzes gestattet. Eine Nutzung von Auszügen ist nicht gestattet.  
Die vorliegende Ausgabe ist nicht für den Druck freigegeben.

© FUTURE VOICE, All rights reserved



